

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 30/2022, 30. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 28. Juli 2022, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggtten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 30 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 30. Kalenderwoche 2022. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- VarAC 5.02 erschienen
- Saarländische Funkamateure kontaktierten Astronauten auf der ISS
- „Interview unter dem Turm“ mit DAØHQ-Stationsmanager Ben Bieske, DL5ANT
- Felicitas Wolff, DL9XBB, silent Key
- Videonachlese über den Rheinland-Pfalz-Tag
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### VarAC 5.02 erschienen

VarAC von Irad Deutsch, 4Z1AC, ist in der aktuellen Version 5.02 erschienen. Als neue Funktion ist unter anderem ein automatischer Frequenzwechsel nach einem CQ-Ruf dazugekommen. VarAC ist eine digitale P2P-Echtzeit-Chat-Anwendung für Funkamateure, die das bekannte VARA-HF-Soundkarten-Modem nutzt. Die primäre Tagesfrequenz ist 14 105,00 kHz mit USB DATA 500 Hz Bandbreite. Die kostenlose Version von VARA HF erlaubt Übertragungen bis zu ~180 bps, während die kostenpflichtige Version Übertragungen bis zu einer maximalen theoretischen Geschwindigkeit von etwa 8490 bps erlaubt. Mit VarAC lassen sich Klönschnack-QSOs ebenso führen wie auch Dateien übertragen. Mehr Infos im Internet [1]. Vara ist übrigens eine Entwicklung des Funkamateurs José Alberto Nieto Ros, EA5HVK, die es durchaus mit kommerziellen Entwicklungen wie PACTOR aufnehmen kann. Darüber berichtet der DARC-HF-Referent Tom Kamp, DF5JL.

### Saarländische Funkamateure kontaktierten Astronauten auf der ISS

NASA-Astronaut Kjell Lindgren hat in den vergangenen Wochen vielen Funkamateuren eine Freude bereitet, als er sich über den Repeater der ISS direkt von der Raumstation meldete und einigen ein QSO mit NA1SS bescherte. In den vergangenen drei bis vier Jahren gab es meist keine Verbindungen mit den Crews außerhalb der Schulkontakte. Am Freitag, dem 22. Juli war NA1SS abends über Europa zu hören und ermöglichte somit auch europäischen Funkamateuren ein QSO. Am Folgetag konnte Joshua, DL3JOP, um 18:08 UTC ein QSO mit NA1SS führen.

Davon motiviert zog auch John, DK9JC, mit seiner portablen Ausrüstung los, um am nächsten Überflug 1,5 h später um 21:45 Uhr Lokalzeit auch sein Call von Kjell bestätigt zu hören.

Jeder, der auch sein Glück probieren möchte, sollte über eine 2-m- und 70-cm-Richtantenne und ein Voll-Duplex-Transceiversystem verfügen. Die Frequenzen und der CTCSS des Repeaters lassen sich auf der ARISS-Webseite finden [2]. Apps wie Look4Sat oder ISS Detektor helfen beim Ausrichten und Nachführen der Antenne. Die Dopplerverschiebung der Frequenzen während des Überflugs sind zu beachten. Um auch anderen Funkamateuren eine Chance zu geben, sollte man den Betrieb vor dem Drücken der PTT verfolgen und laufende QSOs nicht unterbrechen. Joshua benutzte für sein QSO eine selbst gebaute Yagi mit vier Elementen auf 2 m und sieben Elementen auf 70 cm zusammen mit zwei Handfunkgeräten. John setzte auf die Arrow II Antenne mit zwei Mobilfunkgeräten. „Wir freuen uns, dass Astronaut Kjell Lindgren – sein persönliches Call lautet KO5MOS – in seiner knappen Freizeit auf der Internationalen Raumstation uns die Chance geboten hat, ein QSO mit einem Astronauten zu führen“, berichten DK9JC und DL3JOP. Die Mitschnitte der QSOs lassen sich bei DL3JOP und DK9JC auf Twitter finden [3].

### **„Interview unter dem Turm“ mit DAØHQ-Stationsmanager Ben Bieske, DL5ANT**

In der DARC-Videoreihe „Interview unter dem Turm“ stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 33 sprechen wir mit Ben Bieske, DL5ANT. OM Ben ist Stationsmanager von DAØHQ. Dem Team gelang es in den vergangenen Jahren schon einige Male, den Weltmeistertitel in der IARU-HF World Championship nach Deutschland zu holen. Was alles dahinter steckt, erfahren Sie in diesem Interview. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“ [4]. Dort finden Sie auch weitere Videos aus dem DARC e.V. [5] – wir freuen uns jederzeit über neue Abonnenten. Vergessen Sie also bitte nicht, unseren Kanal zu abonnieren und auch das kleine Glockensymbol mit anzuklicken, damit Sie eine Benachrichtigung erhalten, sobald wir wieder einmal ein neues Video auf unseren Kanal hochgeladen haben.

### **Felicitas Wolff, DL9XBB, silent Key**

Den DARC erreichte kurzfristig die traurige Nachricht, dass am Freitag, den 22. Juli Felicitas Wolff, DL9XBB, wenige Tage vor ihrem 70. Geburtstag gestorben ist. Der Distrikt Hamburg (E) verliert mit ihr ein sehr aktives und langjähriges Mitglied. Felicitas war im Distrikt nicht nur als YL-Referentin tätig. Sie brachte sich u.a. als stellvertretende Distriktsvorsitzende und danach lange Jahre als Distriktsvorsitzende ein. Aus gesundheitlichen Gründen hat sie diese Aufgabe, welche sie immer mit Begeisterung und Einsatz wahrgenommen hatte, im Herbst 2021 abgegeben.

### **Videonachlese über den Rheinland-Pfalz-Tag**

Rudi Klos, DK7PE, hat ein Video über den DARC-Stand auf dem Rheinland-Pfalz-Tag in Mainz angefertigt. Es kann auf YouTube angesehen werden [6].

### **Aktuelle Conteste**

30. bis 31. Juli: RSGB IOTA Contest

6. August: European HF Championship

6. bis 7. August: DARC UKW-Sommer-Fieldday und Bayerischer Bergtag

7. August: Alpen-Adria Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/22 auf S. 68 und 8/22 auf S. 68

### **Der Funkwetterbericht vom 26. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

#### **Zunächst der Rückblick vom 19. bis 26. Juli:**

Die Oberfläche der Sonne zeigte bis zu sieben Sonnenflecken, die bis auf einen C5,6-Flare von der Region 3060 und einen C6,1-Flare von der Region 3065 kaum etwas zur Sonnenaktivität beitrugen. So verringerten sich die solaren Fluxwerte von 144 auf 102 Einheiten und die Sonnenfleckenanzahl von 129 auf 80. Diese Entwicklung spiegelte sich in den zögerlichen Öffnungen der oberen Kurzwellenbänder wider. Meis lag die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2 zwischen 14 und 18 MHz [7]. Die sporadische E-Schicht half etwas bei Short-Skip-Verbindungen. DX-QSOs auf 12 und 10 m waren selten, meist in Ost-West-Richtung oder nach Süden. Die schwundbehafteten Signale verschwanden oftmals im Rauschen. Der Charakter der Ausbreitungsbedingungen war etwa so wie in der Vorwoche.

Geomagnetische Störungen der Stärke G1 gab es am gesamten 19. Juli, als die Plasmawolke einer CME vom 15. Juli ankam. Kürzere G1-Störungen wiederholten sich am 21., 23. und am frühen Morgen des 26. Juli. Zwischendurch war das Erdmagnetfeld ruhig oder nur leicht gestört mit k-Werten zwischen 1 und 3 [8].

### **Vorhersage bis 2. August:**

Nachdem vier Regionen, die sich bereits nahe am westlichen Sonnenrand befinden, die sichtbare Sonnenseite verlassen haben, werden nach und nach etwa drei neue Sonnenflecken erscheinen [9]. Die Fluxwerte könnten dann wieder auf etwa 130 Fluxeinheiten steigen. Geomagnetische Störungen durch intensiven Sonnenwind erwarten wir am 28. und 29. Juli. Da aber sporadisch Filament-Ablösungen beobachtet werden, sind weitere Störungen durch deren Teilchenwolken wahrscheinlich. Sie sind nur kurzzeitig vorhersagbar. Bis Ende August die Ionosphäre wieder herbstlichen Charakter annimmt, erwarten wir kaum höhere Grenzfrequenzen der F2-Schicht.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 19:24; Melbourne/Ostaustralien 21:26; Perth/Westaustralien 23:10; Singapur/Republik Singapur 23:05; Anchorage/Alaska 13:14; Johannesburg/Südafrika 04:50; Tokio/Japan 19:43; Honolulu/Hawaii 16:02; San Francisco/Kalifornien 13:08; Port Stanley/Falklandinseln 11:44; Berlin/Deutschland 03:16.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 00:17; San Francisco/Kalifornien 03:24; Sao Paulo/Brasilien 20:41; Port Stanley/Falklandinseln 20:24; Honolulu/Hawaii 05:12; Anchorage/Alaska 06:51; Johannesburg/Südafrika 15:38; Melbourne/Ostaustralien 07:27; Auckland/Neuseeland 05:30; Berlin/Deutschland 19:08.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpfer, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

### **Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <https://www.varac-hamradio.com>

[2] <https://www.ariss.org/>

[3] <https://twitter.com/dl3jop/status/1550922308574912514>,  
<https://twitter.com/DK9JC/status/1550959176926601217>

[4] <https://youtu.be/qBjwgN5b01I>

[5] <https://www.youtube.com/user/DARCHAMRADIO>

[6] [https://youtu.be/\\_dY4WD3wlsU](https://youtu.be/_dY4WD3wlsU)

[7] <http://digisonda.ufa.cas.cz>

[8] <https://www.swpc.noaa.gov/products/weekly-highlights-and-27-day-forecast>

[9] <https://www.solarham.net/ahead.htm>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>